

Protokoll

der 24. Sitzung des Pfarrgemeinderates

St. Andreas Trostberg

Zeit: Mittwoch, den 30. April 2025, von 20:03 Uhr bis 21:52 Uhr

Ort: Pfarrstüberl im Pfarrzentrum Trostberg

Anwesend: Anzinger Robert, Brockt Ursula, Buschinger Susanne, Deglmann Rosi, Hertzner Steffi, Krüger Franziska, Liebhart Erwin, Mayer Steffi, Müller Lisa, Schirm Stefan, Zeibig Anja

Gast: Jäger Mario (Kirchenverwaltung)

Entschuldigt: Deglmann Karin, Grafetstetter Ursula

Tagesordnung:

1. Begrüßung / geistlicher Impuls (Robert Anzinger)

Robert Anzinger begann die Sitzung mit folgender Geschichte:

Ein junger Pfarrer tritt seine erste Stelle in einem Fischerdorf an. In seiner Antrittspredigt spricht er über die Berufung von Petrus und seinen Kollegen. Nach dem Gottesdienst fragt ihn ein Pfarrangehöriger, warum sich Jesus denn ausgerechnet Fischer als Jünger ausgesucht hat. Der Pfarrer bittet um Bedenkzeit und gibt am nächsten Tag folgende Antwort: Menschen, die auf dem Land arbeiten, bauen Straßen, asphaltieren diese und bewegen sich dann nur noch auf diesen Wegen zur Arbeit und nach Hause. Menschen, die auf dem Wasser arbeiten, können keine Straßen bauen. Sie müssen sich an ständig wechselnde Gegebenheiten wie das Wetter anpassen, und sie müssen immer dorthin fahren, wo die Fische sind.

2. Durchgang letztes Sitzungsprotokoll (23. PGR-Sitzung)

⇒ **Fastensuppenessen am 6. März 2025 (Punkt 3)**

Das Fastensuppenessen war ein sehr großer Erfolg. Es wurden Spenden in Höhe von 1114€ für Pater Coffis Schulprojekt in Benin erzielt. Maßgebliche Faktoren waren dabei die hervorragende Teamarbeit im PGR, die großzügigen Suppenspenden von 22 Suppen, der Vortrag von Pater Coffi, der den Gästen eindrucksvoll näherbrachte, wohin die Spenden gehen, sowie die Gottesdienstgestaltung durch den Chor „Sänger ohne Grenzen“, der nochmal Besucher auch zum Fastensuppenessen anzog. Der Termin eine Woche vor dem Palmsonntag scheint sich außerdem immer besser zu etablieren.

⇒ **Informationen über christliche Glaubensgemeinschaften in Trostberg (Punkt 7)**

In der letzten Sitzung stellte sich die Frage, welcher Seelsorger dem PGR in dieser Sache am besten Auskunft geben könnte. Hauptinhalt sollte die Einschätzung der Glaubensgemeinschaften hinsichtlich einer möglichen und sinnvollen Kooperation sein. Man verblieb nach kurzer Diskussion dabei, dass sich Robert Anzinger informiert und dem PGR in einem noch genauer festzulegenden Rahmen berichten wird. Außerdem wurde der Vorschlag eingebracht, sich mit dem Kirchenvorstand der evangelischen Gemeinde Trostbergs informell zu treffen; Steffi Hertzner wird dahingehend Kontakt aufnehmen.

3. Planung der nächsten Aktionen des PGR

⇒ 10. Mai (Deinting, 19:00 Uhr) und 11. Mai (St. Andreas, 10:00 Uhr): Rosenverkauf zum Muttertag

Das Team für Deinting am 10. Mai besteht aus Lisa Müller und Susanne Buschinger. Diese holen die für Trostberg reservierten 60 Rosen bei Korbinian Obermayer in Lindach ab und erfahren von ihm den diesjährigen Preis. Nach dem Gottesdienst bringen sie die restlichen Rosen zu Steffi Hertzner, die diese mit Ursula Brockt und Anja Zeibig am 11. Mai in St. Andreas anbieten wird. Der Erlös geht wie in jedem Jahr nach Ecuador.

⇒ 17. Mai: Maiandacht Burgkapelle 17.00 Uhr

Steffi Hertzner und Franziska Krüger gestalten die Maiandacht, die von Astrid Jäger mit Gitarre musikalisch gestaltet wird. Gemeinsamer Aufstieg ist vom Kirchvorplatz St. Andreas um 16:45 Uhr. Steffi Hertzner wird Mesner David Schlaipfer beauftragen, die Burgkapelle rechtzeitig zu reinigen und herzurichten. Im Anschluss ist im Pfau für ein gemütliches Zusammensein reserviert.

⇒ 18. Mai: Erstkommunion in St. Andreas

Franziska Krüger wird den PGR bei der Begrüßung der Erstkommunionkinder vertreten, sowie die für den PGR vorgesehene Fürbitte vortragen.

⇒ Neuer Termin für Café Stelldichein

Es bildete sich eine neue Arbeitsgruppe für das Café Stelldichein mit Lisa Müller, Stefan Schirm, Ursula Brockt und Susanne Buschinger. Als Termin wurde Sonntag, der 1. Juni 2025 festgelegt.

4. Vorausblick Fronleichnam 19. Juni und Pfarrfest 20. Juli

⇒ Fronleichnamsprozession

Die Organisation läuft bisher sehr gut, Steffi Hertzner hat die Feuerwehr und die Stadtkapelle engagiert. Der Trachtenverein wird an Christi Himmelfahrt eingeladen. Auch die Träger für den Himmel stehen bereits fest, die Trostberger Tafel wird mit fünf Trägern dabei sein. Es soll wieder ein Wasserstand eingerichtet und der Pfau für ein gemütliches Zusammensein nach der Prozession reserviert werden.

Erwin Liebhart wird sich wieder um den Kontakt und die Einladung der Altenheime kümmern, das Plakat vom letzten Jahr wird Franziska Krüger aktualisieren.

Christian Mayer bietet seine Hilfe mit der Mikrofonanlage an, dazu soll Kontakt mit dem Verantwortlichen Hans Weigand hergestellt werden.

⇒ Pfarrfest

Das Pfarrfest soll am 20. Juli bei schönem Wetter mit Gottesdienst im Pfarrgarten stattfinden, bei schlechtem Wetter in der Kirche und dem Pfarrsaal. Chor+More (ehemals Jugendchor) übernimmt die musikalische Gestaltung.

Lisa Müller hat sich bereit erklärt, vom Kreisjugendring eine Hüpfburg zu bestellen.

In der nächsten Sitzung werden dann die Details festgelegt.

Nachtrag am 2. Mai: Eine passende Hüpfburg ist bereits gebucht.

5. Gemeinsame Klausur des Seelsorgeraums Oberes Alztal 18. oder 25. Oktober 2025 in Traunstein

Die vom PGR Seeon-Seebruck traditionell abgehaltene Klausur wurde für den gesamten Seelsorgeraum geöffnet. Robert Anzinger stellte als Themen einerseits die PGR-Wahl 2026 als auch ein Thema mit noch unbekanntem Inhalt in Aussicht. Pater Simo und Robert Anzinger werden diese Klausur gestalten.

6. Infos aus der Pfarrverbandsratssitzung

⇒ **Termine, Allgemeines**

Steffi Hertzler berichtete kurz von der PVR-Sitzung vom 26. März 2025:

Pfarrvikar Andreas Zach wird weitere zwei Jahre im Seelsorgeraum Oberes Alztal im Einsatz sein.

Die Firmung für den Pfarrverband findet am Samstag, 5. Juli um 10:00 Uhr in der Schwarzau mit Dekan Schomers als Firmspender statt. Als Helfer für den Sektempfang haben sich Steffi Mayer und Ursula Brockt gemeldet.

Das Ehrenamtsfest für den Pfarrverband wurde für den Freitag, 11. Juli terminiert, Beginn ist voraussichtlich 18:00 Uhr.

Es wird eine Rom-Wallfahrt für den Seelsorgeraum Oberes Alztal angeboten, vom 3. bis 8. November, Anmeldung erfolgt bei Korbinian Obermayer.

Der Gottesdienst zum Ehejubiläum ist am Sonntag, 23. November 2025 um 10:00 Uhr in der Schwarzau, hier haben sich als Helfer wiederum Steffi Mayer und Ursula Brockt bereiterklärt.

⇒ **Zeitliche Planungen bzgl. der Pfarrbüros, Pfarrer-Huber-Haus und Pfarrzentrum**

Robert Anzinger nannte verschiedene Gründe dafür, dass bereits im August 2026 die Pfarrbüros im Pfarrzentrum St. Andreas gebündelt werden: die Kommunikation wird erleichtert, die Öffnungszeiten können erweitert werden, Urlaubsvertretungen sind besser plan- und umsetzbar. Außerdem können so Erfahrungen für den Umzug der Büros ins Pfarrer-Huber-Haus gemacht werden, der im Moment im Herbst 2027 vonstattengehen soll. Das Pfarrzentrum wird nach dem Umzug aufgeben; das Gebäude und der größte Teil des Grundes gehören dem Bistum. Damit fällt dann auch der Pfarrsaal für größere Veranstaltungen der Gemeinde weg und es muss nach geeigneten Ausweichmöglichkeiten gesucht werden.

Stefan Schirm erinnerte nachdrücklich an das ungewisse Schicksal der Kleiderkammer, die im Pfarrer-Huber-Haus keinen Platz finden wird. Robert Anzinger betonte, dass diese Situation bei den Verantwortlichen bekannt ist und man nach einer Lösung suchen würde.

7. weitere Themen und Vorschläge, neuer Termin

⇒ Es wurde zu den Maiandachten vom KDFB am 7. Mai um 19:00 Uhr in St. Andreas und von Kolping am 9. Mai um 19:00 Uhr in Mögling eingeladen. Der Wunsch nach einer vollständigen Auflistung aller Maiandachten im Pfarrverband wurde geäußert; Robert Anzinger wird diese zusammenstellen.

⇒ Stefan Schirm mahnte dringend zum Besuch der Sicherheitsunterweisung entweder am 26. Mai um 19:00 Uhr im Pfarrsaal St. Andreas oder am 3. Juni um 19:00 Uhr im Pfarrheim Altenmarkt an.

Er berichtete außerdem, dass ohne Beteiligung von Kolping oder PGR ein Café International stattgefunden hätte; es war ein kleinerer Rahmen als bisher und auch die Zusammensetzung der Gäste sei mittlerweile eine andere als zu Anfang.

⇒ In der Kirchenverwaltungssitzung kam der Vorschlag einer Pfarrversammlung auf. Es war unklar, ob diese Versammlung sich an alle Pfarreimitglieder oder an die PGR- und KV-Mitglieder richten sollte. Inhalte wären z.B. die Zukunft der seelsorgerlichen Versorgung sowie des Pfarrzentrums und des Pfarrer-Huber-Hauses.

⇒ Es wurde gewünscht, dass die Pfarrnachrichten in größerer Anzahl ausgelegt werden sollen, vor allem zu den Festzeiten.

⇒ Für den nächsten Pfarrbrief im Sommer können und sollen Stefan Schirm bereits Artikel geschickt werden, die er dann an Erich Reichl weiterleitet.

⇒ Mario Jäger berichtete aus Haushaltssitzung, dass sich die Heizkosten im Pfarrzentrum zum letzten Abrechnungszeitraum verdreifacht haben. Es wurden verschiedene Gründe dafür genannt, wie z.B. die gestiegenen Gaspreise.

⇒ Steffi Hertzner warb für die diesjährige Renovabis-Aktion an Pfingsten, dafür steht Material zur Verfügung.

⇒ Steffi Mayer soll für die Organisation der Vorstellungsgottesdienste der Erstkommunionkinder Ansprechpartnerin sein und das Format vorab mit dem Zelebranten abklären.

⇒ **Die nächste PGR-Sitzung findet am 4. Juni 2025 um 20:00 Uhr im Pfarrstüberl statt.**